

# Diplomlehrgang SOZIALMANAGEMENT



**BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.**

Organisationen sehen sich – außen wie innen – mit vielfältigen Anforderungen konfrontiert, die mehr Flexibilität, mehr Reflexion, Innovation und neue Kompetenzen erfordern. Komplexität ist das Schlagwort der Zeit. Den einzig richtigen erfolgversprechenden Weg einzuschlagen, ist schwer bis unmöglich geworden. Die Grundkompetenz von Führungskräften wird vermehrt die Fähigkeit sein, mit Komplexität umzugehen und geeignete Steuerungsmethoden für Organisationen zu entwickeln. Innovative Organisationskonzepte verteilen Führungsverantwortung auf mehr Köpfe, um der Komplexität der Organisationswelt gerecht zu werden, in der neue Formen der Kollaboration und Co-Kreation die Basis bilden.

Die Sozialwirtschaft ist in unserer Gesellschaft ein stetig wachsender Bereich. Soziale Einrichtungen gehören inzwischen zu den größten Arbeitgebern der Republik. Dementsprechend stark steigt der Bedarf an gut ausgebildeten Führungskräften in diesem Sektor. Nicht nur die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stellen die Organisationen der Sozialwirtschaft und ihre Führungskräfte vor immer neue Herausforderungen. Das Sozialsystem funktioniert nach einer eigenen Logik und das Sozialmanagement bedarf im Gegensatz zum Management in der Wirtschaft teilweise anderer Zugänge, Methoden und Schwerpunktsetzungen.

Kurzum: eine ausschließlich soziale Haltung einzubringen reicht als Qualifikation für Führungskräfte in der Sozialwirtschaft schon lange nicht mehr.

In diesem kompakten Lehrgang machen wir Sie mit klassischen Führungskonzepten vertraut und ermöglichen den Aufbau von Zukunftskompetenzen was die Steuerung von Organisationen und die Führung von MitarbeiterInnen des Non Profit und Social Profit Bereiches angeht. Sie werden sich mit den speziellen Herausforderungen im Management von Non-Profit-Organisationen auseinandersetzen, sich praxisrelevantes Wissen und Schlüsselkompetenzen für ein erfolgreiches Management von Organisationen im sozialen Dienstleistungssektor aneignen und an einer Führungshaltung arbeiten, die Ihnen agiles Herangehen an die Herausforderungen des Führungsalltags ermöglicht.

## **Zielgruppe**

Personen, die bereits Koordinations- und Leitungsverantwortung in einer Non-Profit-Organisation haben bzw. Personen, die eine solche Führungsaufgabe anstreben.

## **Voraussetzungen**

- Berufserfahrung
- Besuch des Informationsabends
- Persönliches Interview mit der Lehrgangsführerin

## **Nutzen und Karrieremöglichkeiten**

- Sie professionalisieren sich vor allem in den Bereichen Management und Führung.
- Höchstes Qualitätskriterium dieses Lehrgangs ist die Anwendbarkeit sowie Umsetzbarkeit des Erlernten.
- Für den Abschluss erarbeiten Sie eine Praxisarbeit aus Ihrem beruflichen Kontext und sichern sich damit den direkten Praxisnutzen.
- Durch den Erwerb des BFI Wien Diploms dokumentieren Sie Ihr Können offiziell.
- Sie erlangen betriebswirtschaftliches und marketingbezogenes sowie Wissen zur Stärkung der Innovationskraft von Organisationen, welches benötigt wird, um als Führungskraft im sozialen Bereich erfolgreich zu sein.
- Sie eignen sich umfassende Kenntnisse über praxisorientierte Führungsinstrumente im Non-Profit-Bereich an.
- Sie erweitern Ihre Kenntnisse und erwerben sich damit einen Karrierevorteil.
- Durch Ihr erlangtes Know-how sind Sie qualifiziert, in allen Bereichen des Sozialwesens Führungsverantwortung zu übernehmen.

## **Zeitlicher / finanzieller Aufwand / Ort**

Die Lehrgangsdauer beträgt 146 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten). Der Unterricht findet an Freitagen und Samstagen statt. Die genauen Termine,

Lehrgangspreis sowie den Ort entnehmen Sie bitte dem Stundenplan oder direkt BFI-Homepage.

Informationen über Förderungen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.bfi.wien](http://www.bfi.wien) oder unter der Telefonnummer 01 811 78-10 100.

### **Information und Anmeldung**

Weiterbildung ist mit zeitlichem und finanziellem Aufwand verbunden. Daher ist eine gut überlegte und realistische Entscheidung nötig. Sorgfältige Information und Beratung im Vorfeld sind wesentliche Bestandteile der Philosophie des BFI Wien. Für diesen Lehrgang gibt es z.B. einen kostenlosen Informationsabend (den Termin entnehmen Sie bitte dem Stundenplan). Unsere MitarbeiterInnen, die Lehrgangsführerin und TrainerInnen stehen als Ansprechpersonen jederzeit für Sie zur Verfügung und begleiten Sie während der gesamten Ausbildung.

**Die verbindliche Anmeldung zum Lehrgang erfolgt schriftlich per Anmeldeblatt nach erfolgtem Aufnahmegespräch im Anschluss an den Informationsabend.**

Details zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unseren beigelegten Geschäftsbedingungen.

Weitere Informationen zu diesem Lehrgang erhalten Sie in unserem



### **BFI Wien Informations-, Beratungs- und Anmeldezentrum**

1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1 / U3 Schlachthausgasse

Telefon: +43 1 811 78 / 10100, Fax: +43 1 811 78 / 10111

E-Mail: [anmeldung@bfi.wien](mailto:anmeldung@bfi.wien)

## Die Lehrgangsinhalte

### Organisationsmanagement

In diesem Modul werden Sie erlernen, wie Entwicklungsprozesse hinsichtlich Vision, Strategie und Struktur zu planen sind.

Außerdem werden wir gemeinsam Alternativen zu klassischen, hierarchischen Kooperationsformen und die Funktionsweise von Kooperation mit verteilten Autoritäten andeuten.

Die ersten beiden Tage des Lehrgangs dienen auch der Konstituierung der Lehrgangsgruppe, der Etablierung eines angenehmen Lernklimas sowie der partizipativen Festlegung von kooperationsfördernden Rahmenbedingungen unter den TeilnehmerInnen.

- Planung von Strategieentwicklungsprozessen: Von der „Vision“ über „Mission Statement“ und „Leitbild“ zur strategischen Ausrichtung einer Organisation
- Kennenlernen von "Neueren Organisationsformen" und von Modellen der Organisationsanalyse
- Erarbeitung v. Theorien über sinnstiftende Formen der Zusammenarbeit (Laloux, Holokratie, Soziokratie, etc), inkl. Fallbeispiele aus der NGO – Praxis
- Entwicklung von Selbstorganisation (Unterschied zw. „Vorgesetztentum“ und Leadership)

## Teamleitung und Teamentwicklung

Sie erarbeiten ein Grundverständnis dafür, wie Teams „ticken“, welche Dynamiken in Teams herrschen, welche Erfolgsfaktoren zu konstruktiver Zusammenarbeit führen und wie einzelne Personen steuernd in den Teamprozess eingreifen – bewusst oder unbewusst. Sie erleben, wie ein erfolgreiches Team funktioniert und reflektieren, welche Rolle Sie selbst immer wieder in Teams einnehmen und Ihr Handlungsrepertoire als TeamplayerIn erweitern können.

- Phasen der Teamentwicklung
- Erfolgsfaktoren konstruktiver Teamarbeit
- Teamsteuerung & -entwicklung
- Feedback als zielführendes Mittel zur Teamsteuerung
- Etablierung einer konstruktiven Besprechungskultur
- Moderation von Teamsitzungen

## Innovationsmanagement

Vom Problem zur Idee – mit Werkzeugen des Service-Design-Thinking

Wie wäre es, mal neue Ansätze auszuprobieren, um Lösungen für soziale Herausforderungen zu finden? Oder eine kurze Reise in die Welt Ihrer Zielgruppen zu unternehmen und vielleicht sogar Betroffene stärker in die Lösungsentwicklung miteinzubeziehen?

Im Rahmen dieses Moduls bekommen Sie einen ersten allgemeinen Überblick über die wesentlichen Prozessschritte im Rahmen eines Inno-Prozesses. Anhand praktischer Fälle werden Sie ausgewählte Methoden ausprobieren und die Grundprinzipien des „Service-Design-Thinking“-Ansatzes lernen. Ziel ist, dass Sie am Ende eine Toolbox an Methoden zur Verfügung haben, mit denen das Erarbeiten von neuen Lösungen leichter fällt.

- Überblick über Inno-Methoden aus dem Service Design-Thinking
- Anwendung und Reflexion der Methoden anhand praktischer Fälle

**Sozial- und Betriebswirtschaft?**  
Wie man beide Welten zusammenbringt...

Betriebswirtschaftliche Ansätze sind auch im NPO Sektor mittlerweile ganz zentral. Welche Methoden und Tools können hilfreich sein und Sie bei der Umsetzung Ihrer Projekte und Ideen unterstützen?

In diesem Modul bekommen Sie Einblick in die betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Social Business Ansätze, lernen einfache Geschäftsmodelle zu verstehen und die eine oder andere „soziale Wirkung“ auch in Zahlen darzustellen. Sie werden ein Business Canvas Model gestalten und auch eine Balanced Scorecard „lesen“ und entwickeln lernen.

- Einblick in die BWL-Grundlagen
- Impact und Kennzahlen
- Business Canvas Model
- Balanced Scorecard
- Social Business Ansätze



## Führungskompetenz und Führungsinstrumente

Gerade in Zeiten des Wandels werden an Führungskräfte vielfältige Anforderungen gestellt. In diesem Modul werden Sie einerseits Ihre ganz persönlichen Führungsqualitäten herausarbeiten und andererseits den Blick auf jene Bereiche und Situationen lenken, in denen Sie sich als Führungskraft wenig wirksam erleben. Durch das Kennenlernen und Erproben verschiedener Führungsmodelle und -instrumente werden Sie Ihr Profil als Führungskraft schärfen und Ihr Handlungsrepertoire vergrößern.

- Persönliche Haltung und Werte in der MitarbeiterInnenführung
- Führungsstile und –modelle
- Anforderungen an Führungskräfte
- Planung und Durchführung von MitarbeiterInnengesprächen

## Sozialmarketing und Fundraising

Warum soll jemand Ihre Organisation unterstützen, für diese arbeiten oder spenden bzw. Ihre Dienstleistung in Anspruch nehmen?

Sozialmarketing gibt Antworten, wie Sie Ihre Organisation erfolgreich ausrichten, attraktiv gestalten und finanziell nachhaltig aufstellen. Fundraising als Teil des Sozialmarketing wird in diesem Modul eine zentrale Rolle spielen, da die finanzielle Ausgestaltung einer Organisation oft über den Handlungsspielraum entscheidet.

Sie bekommen einen Überblick über die wesentlichen Methoden des Sozialmarketings und werden Einsatzmöglichkeiten des Sozialmarketings kennenlernen und an konkreten Praxisbeispielen umsetzen, um z. B. mehr Freiwillige oder MitarbeiterInnen zu gewinnen oder um mehr Spenden zu generieren.

- Der Sozialmarketingmix
- Beziehungsmarketing-Matrix
- Produktentwicklung
- Fundraising Strategien & Methoden

## Konfliktmanagement in Organisationen

Konflikte zwischen Menschen sind ein integraler Bestandteil jeder Organisation. Konflikte per se sind nicht das Problem, sondern die Art, wie wir damit umgehen. In einem sich rasch verändernden betrieblichen Umfeld mehrt sich das Konfliktpotenzial und Führungskräfte sind hier mit ihren Kompetenzen gefragt, in diesem Umfeld Konflikt zu analysieren und Konfliktprozesse gezielt zu steuern.

- Rolle als Führungskraft bei Konflikten in Organisationen
- Umgang mit Konflikten in der Führungsrolle
- Persönliche Konfliktkompetenz
- Organisationskonflikte erkennen
- Lösungsfokussiertes Verständnis von Konflikten
- Lösungsfokussierte Konfliktmanagementmethoden

## Reflexion und Integration Selbstpräsentation

In diesem letzten inhaltlichen Modul soll Raum für mögliche Vertiefungswünsche der TeilnehmerInnen sein und der Blick auf den Transfer des Erlernten gelenkt werden. Außerdem werden wir zur Vorbereitung der Abschlusstage den Fokus auf das Thema Präsentation lenken.

- Verknüpfung der Reflexion: als Instrument der Steuerung individueller und organisationaler Entwicklungsprozesse verankern
- Integration: Abschließende theoretischen Seminarinhalte mit der Praxis der TeilnehmerInnen
- Präsentationstechniken, Auftrittshaltung
- Übung: Selbstpräsentation inklusive Feedback

## Coaching

Im Zuge des Lehrgangs steht jeder TeilnehmerIn das Angebot eines Coachings zur Verfügung, im Zuge dessen die Lehrgangsleiterin Unterstützung bei der Themenfindung und Konzeption anbietet und als Sparring Partnerin bei der Diskussion auftretender Fragestellungen zur Verfügung steht.

- Themenfindung, Entwicklung Grobdesign der Diplomarbeit
- Aktuelle Fragen bei der Erstellung der Diplomarbeit

## Abschluss

Die letzten beiden Tage wollen wir noch einmal dazu nutzen, voneinander zu lernen. Sowohl was die inhaltliche Dimension angeht als auch, was die Gestaltung sozialer Interaktionsprozesse betrifft. Als Führungskraft ist es essentiell, Inhalte wirkungsvoll steuern zu können. Diese beiden Dimensionen im Zuge der Abschlusspräsentation zu verbinden ist Ziel und Herausforderung des Lehrgangsfinales.

- Interaktive Präsentation der Diplomarbeit – Einbezug der LehrgangsteilnehmerInnen in Form von Übungen und Diskussionen
- Feedback

## Lehrgangsführerin Mag.<sup>a</sup> Petra Fasching



„Die Zukunft hängt von dem ab, was du heute tust.“

Mahatma Gandhi

Petra Fasching ist Innovationsmanagerin bei der Caritas Erzdiözese Wien. Sie begleitet und moderiert in dieser Rolle Innovationsprozesse und leitet Projekte – von der Idee bis zur Umsetzung. Lösungen für die großen sozialen Herausforderungen unserer Zeit zu finden, ist dabei der zentrale Anspruch. Vor ihrer Zeit bei der Caritas war sie 15 Jahre in der Privatwirtschaft in den Bereichen Personal-, Team- und Organisationsentwicklung tätig und arbeitet seit mehr als 20 Jahren auch als freiberufliche Trainerin.

Petra Fasching unterrichtet u.a. die Module Organisations- und Innovationsmanagement, Sozial- und Betriebswirtschaft, Reflexion und Integration des Lehrgangs und steht natürlich für Ihre Fragen zur Verfügung.

## **TrainerInnen-Team:**

### **Mag.(FH) Alexander Buchinger**

Experte für Strategie- und Konzeptentwicklung in den Bereichen Fundraising/Sponsoring/ NPO-Marketing und integrierter Organisationskommunikation

### **Mag. Franziska Koppensteiner**

ist Trainerin und Künstlerin. Sie bietet erfahrungsbasierte Trainings zu den Themen Status, Körpersprache, Gruppendynamik, (Selbst)-Führung und Teamflow an. Außerdem ist sie Teil der humoristischen Unternehmensberatung Sapompscht.com

### **Mag. Dunja Sporrer**

ist Kulturanthropologin und arbeitet als Innovationsmanagerin bei der Caritas der Erzdiözese Wien

### **Wolfgang J. Obereder, MSc**

Experte für Organisations- und Gruppenentwicklung, Supervision, Coaching und Führungskräfteentwicklung